

## Hilde Sochor feiert 80. Geburtstag

Wien (OTS) - Sie ist Kammerschauspielerin, Dr. phil und Prof., für ihr Wiener und Österreich-weites Publikum ist sei aber seit Jahrzehnten "die Sochor". Hildegard Sochor feiert am 5. Februar ihren 80. Geburtstag. Eine große Schauspielerin und ein Publikumsliebbling am Wiener Volkstheater, dem sie durch Jahrzehnte treu blieb, aber auch in Fernsehen Hörfunk und Film, wo sie sich eine breite Anhängerschaft geschaffen hat. Mit einem Rollenspektrum von Shakespeare bis Turrini hat sie zur Erfolgsgeschichte des Wiener Volkstheaters beigetragen, wobei sie allein in rund 30 Nestroy-Produktionen brilliert hat. Via Fernsehen ist sie von der Familie Leitner bis zum Kaisermühlen-Blues in den Wohnzimmern der Österreicher zu Hause.\*\*\*\*

Hilde Sochor, am 5. Februar 1924 in Wien geboren, studierte Germanistik und Theaterwissenschaft und nahm bei Leopold Rudolf und Wolfgang Heinz Schauspielunterricht. 1948 legte sie die Schauspielprüfung ab und promovierte zum Dr. phil., ab 1949 wurde sie Ensemblemitglied des Wiener Volkstheaters und blieb es unter fünf Direktionen bis 1996, sie nahm aber auch nach dem Pensionsantritt immer wieder Rollenangebote an. Dem Publikum ist sie in unzähligen Rollen in Erinnerung. Neben Nestroy, Raimund und Anzenberger, die ihre Anfangszeit prägten, spielte sie unter anderem in Stücken von Brecht, Wedekind, Bruckner, Schnitzler, Horvath, Ibsen und Hauptmann oder auch die Amme in "Romeo und Julia" oder die Marthe im "Faust". Ihre Maria in Turrinis "Josef und Maria", ihre Mutter in Sobols "Weinigeres Nacht" oder ihre Großmutter in Horvaths "Geschichten aus dem Wienerwald" gelten ebenso als Glanzlichter wie Rollen der jüngsten Zeit, so in der deutschsprachigen Erstaufführung von "Grace & Glorie" und in "Späte Gegend" von Lida Winiewicz. In letzter Zeit ist Hilde Sochor auch immer wieder mit großem Erfolg im Rabenhof-Theater zu sehen, so im Schwab-Programm "Seele brennt!".

Hilde Sochor wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Nestroy-Ring der Stadt Wien, mit dem Karl Skraup-Preis, mit der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold und natürlich mit den Titeln "Kammerschauspielerin" und "Professor". (Schluss) gab

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Dr. Martin Gabriel

Tel.: 4000/81 842

<mailto:gab@m53.magwien.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0044 2004-02-02/10:16

~

021016 Feb 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040202\\_OTS0044](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040202_OTS0044)